

200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Leben und Werk der Professoren

**Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
der Universität Tübingen
und ihre Vorgänger (1817–2002)**

in zwei Bänden

**Herausgegeben und bearbeitet von
Helmut Marcon und Heinrich Strecker**

unter Mitarbeit von Günter Randecker

**im Auftrag der Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen**



Franz Steiner Verlag Stuttgart 2004

Inhaltsübersicht

Band I

Die Spender	VIII
Geleitwort des Rektors (Eberhard <i>Schaich</i>)	XI
Geleitwort des Dekans (Manfred <i>Stadler</i>)	XII
Bildnis des Fakultätsmitbegründers Friedrich <i>List</i>	XV
Vorwort (Norbert <i>Kloten</i>)	1
1. Einleitung, mit Bildern (Herausgeber)	5
1.1. Fakultätsgeschichte als Personengeschichte	6
1.2. Die Tübinger Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und ihre Vorgänger im geschichtlichen Überblick	8
1.3. Einführung in die Biographien und Bibliographien der Hochschullehrer	76
1.4. Danksagung	92
2. Biographien und Bibliographien der Professoren und Dozenten (Herausgeber) ...	97
Nachtrag 1. Horst Köhler	1030
Nachtrag 2. Wilhelm Rall	1030a

Band II

3. Professoren der Fakultät in der Selbstverwaltung der Universität	1031
4. Genealogie der Lehr- und Forschungseinrichtungen der Fakultät (Herausgeber) ..	1041
5. Schriftliche Dokumente und Bilder zur Geschichte der Fakultät (Herausgeber)	1047
6. Die Verleihung von Urkunden über Promotion, Habilitation, Immatrikulation und Studium, dokumentiert durch 70 Urkunden 1834–1999 (Herausgeber)	1119
7. Die Entwicklung der Diplomprüfung 1922–2002, dokumentiert durch 22 Prüfungsurkunden und 22 Prüfungsordnungen (Herausgeber)	1186
8. Zur Geschichte der Promotion an der Fakultät	1299
8.1. Die Gründung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen und die Entwicklung ihrer Studiengänge (Reiner <i>Flik</i>)	1300
8.2. Promotionsordnungen der Fakultät 1864–2003 (Herausgeber)	1331
9. Zur Geschichte der Habilitation an der Fakultät	1363
9.1. Zur Geschichte der Habilitation an der Universität Tübingen im 19. und 20. Jahrhundert. Das Beispiel Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (Sylvia <i>Paletschek</i>)	1364
9.2. Habilitationsordnungen der Fakultät 1883–1997 (Herausgeber)	1400
10. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und ihre Vorgänger in ihrem Verhältnis zur historischen Forschung (Immo <i>Eberl</i>)	1425
11. Architekten an der Staatswirtschaftlichen Fakultät (Werner <i>Boßhardt</i>)	1457
12. Universitätskameralverwalter Christoph Friedrich <i>Ammermüller</i> , Professor Friedrich <i>List</i> und andere: Notizen zu den Anfängen der Staatswirtschaftlichen Fakultät (Günter <i>Randecker</i>)	1471

13. Wirtschaftswissenschaft an der Universität Tübingen	1479
13.1 Zur Entwicklung der Volkswirtschaftslehre (<i>Adolf Wagner</i>)	1480
13.2 Zur Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre (<i>Marcell Schweitzer</i>)	1496
14. Anhang (Herausgeber)	1511
14.1. Verzeichnis der Textabkürzungen	1513
14.2. Siglenverzeichnis der Zeitschriften, Zeitungen, Nachschlage- und Sammelwerke	1527
14.3. Literaturverzeichnis	1541
14.4. Bildquellenverzeichnis	1561
14.5. Ortsregister	1563
14.6. Namensregister	1579